

### *AG Elemente und Elementspezies*

Die Arbeitsgruppe führte im Jahr 2010 jeweils eine Sitzung in Frankfurt und in Münster durch. Die Themenschwerpunkte dieses Jahres waren:

- Fortentwicklung der Aufschlussbedingungen zur Bestimmung von Aluminium speziell in silikathaltigen Lebensmitteln; Diskussion zu Aluminiumgehalten in Kindernährmitteln.
- Aufschluss von kosmetischen Mitteln und Bestimmung von Antimon, Arsen und Nickel mit der Graphitrohr-Atomabsorption.
- Bestimmung von anorganischem Arsen in Reis mit Hydrid-AAS nach Extraktion mit verdünnter Salpetersäure bei 95°C.
- Diskussion zur Ermittlung einer zwischen verschiedenen Labors vergleichbaren Messunsicherheit bei Elementbestimmungen.
- Überarbeitung des Positionspapiers „Validierung von Analysenverfahren“.

Zum Lebensmittelchemikertag in Stuttgart-Hohenheim wurde von der Arbeitsgruppe ein Poster zur Bestimmung von Element-Gesamtgehalten und Element-Spezies in Lebensmitteln präsentiert. Mitglieder der Arbeitsgruppe zeigten dort auch Poster zu Schwermetallgehalten in kosmetischen Mitteln, zu Beryllium in Wein und Fruchtsäften und zu Arsen und Cadmium in Reiswaffeln.

An der Universität in Münster wurde ein Workshop zur Elementspeziesanalytik abgehalten. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden drei Vorträge zu Themen der Elementspezies präsentiert. Sie zeigten sehr deutlich die Notwendigkeit einer spezifischen Unterscheidung von Elementverbindungen, fanden großes Interesse und führten zu angeregten Diskussionen bei den Teilnehmern. Die Besichtigungen der Labors der Lebensmittelchemie und der Analytischen Chemie boten einen guten Einblick in die bearbeiteten Forschungsgebiete und in die eingesetzten Gerätetechniken.

Auf der Sitzung in Frankfurt wurde das langjährige Mitglied, Herr Dr. Gunter Ruick, in den Ruhestand verabschiedet. Die Arbeitsgruppe dankt ihm für seine beständige aktive Mitarbeit und wünscht ihm einen gesunden Ruhestand.

Die Arbeitsgruppe besteht derzeit aus 14 aktiven und 12 korrespondierenden Mitgliedern.